

Information über Kopfläuse

Liebe Eltern
Liebe Erziehungsberechtigte

In der Klasse Ihres Kindes wurden Kopfläuse festgestellt. Bitte helfen Sie mit, eine weitere Verbreitung zu verhindern. Informationen zum Thema Kopfläuse und deren Behandlung finden Sie auf dem Ablaufschema (siehe > Rückseite) **«Kopfläuse – was nun?»**

Die Klassenuntersuchungen werden im trockenen Haar durchgeführt. Bei dieser Methode kann es sein, dass Läuse übersehen werden. Kontrollieren Sie daher daheim mit der zuverlässigeren Methode, mit Lauskamm und Haarspülung, im nassen Haar nochmals.

Wie erkennt man Läuse?

- Kopfläuse sieht man eher vereinzelt, viel leichter zu erkennen sind die Nissen (Lauseier).
- Die Nisse (ca. 0,8 mm gross) wird von der Laus mit einem äusserst widerstandsfähigen Klebsekret am Haarschaft befestigt. Sie sieht aus wie eine weisse, schillernde Schuppe, lässt sich jedoch nur schwer vom Haar entfernen.
- Bevorzugte Stellen sind hinter den Ohren, in der Nackengegend, vorne am Haaransatz, am oberen Haarwirbel.
- Es kommt zu unangenehmem Juckreiz, welcher vom Blutsaugen der Laus stammt.

Weitere Informationen zum Thema Kopfläuse finden Sie unter www.lausinfo.ch

Wichtig!

- Informieren Sie bei einem Kopflausbefall unbedingt das nähere Umfeld: Kindergarten, Schule, Freunde, usw. Nur so verhindern Sie eine weitere Ausbreitung. Danke.

SCHULPFLEGE HOMBRECHTIKON

Auskunft:

Kerstin Grütter, Tel. 079 734 68 60
Schulverwaltung, Tel. 055 254 10 10